

## Jahresbericht 2021 GDM Schweiz

Esther Brunner

### Ein ausserordentliches Jahr

Der Jahresbericht der GDM Schweiz bezieht sich auf das Kalenderjahr 2021 und beschreibt ein ausserordentliches Vereinsjahr, geprägt durch zahlreiche Absagen von Veranstaltungen, Online-Anlässen und dem zaghaften Beginn von Präsenzveranstaltungen ab Sommer. Zu den infolge der Covid-19 Pandemie abgesagten Anlässe gehörte auch die für Januar geplante Wintertagung. Der Vorstand der GDM Schweiz hatte die Tagung frühzeitig auf den Januar 2022 verschoben und beschlossen, die Genehmigung der Rechnung 2020 auf schriftlichem Weg einzuholen und den Jahresbericht sowie die Rechnung den Mitgliedern auf einem internen Bereich der Website zugänglich zu machen. Die Rechnung wurde auf diese Weise gemäss der Empfehlung der beiden Rechnungsprüfer genehmigt. Dieses Vorgehen war nur deshalb möglich, weil keine Wahlen oder ausserordentliche Geschäfte anstanden, die von den Mitgliedern hätten bewilligt werden müssen. Dennoch erachtet der Vorstand der GDM Schweiz dieses Vorgehen nur für eine besondere Lage als gerechtfertigt und möchte in Zukunft bei Bedarf nach anderen Lösungen suchen und Mitgliederversammlungen ggf. online durchführen.

Infolge der Covid-19 Pandemie verzichtete der Vorstand auf die Planung und Durchführung weiterer Anlässe in diesem Kalenderjahr. Die für den 14. Januar 2022 geplante Durchführung der nächsten Jahrestagung wurde auf den 6. 5. 2022 verschoben.

### Vorstandssitzungen und Geschäfte

Den Vorstand traf sich insgesamt zu sechs und damit erneut zu deutlich mehr Sitzungen als in ordentlichen Jahren. Zahlreiche Geschäfte standen an, die aufgrund der Pandemie in Videokonferenzen bearbeitet wurden.

Die erste Sitzung Mitte Januar wurde zur Vorbereitung der Unterlagen für die schriftliche Konsultation und Genehmigung der Mitglieder sowie für einen Ausblick auf das Jahr inkl. Jahresplanung genutzt.

Anlässlich der zweiten Vorstandssitzung Ende März wurde die geplante Befragung von amtierenden Mathematikdidaktikpersonen im Rahmen des Entwicklungsprojekts (gefördert durch „Projektgebundene Bundesmittel, PgB“ von swissuni-

versities) von Barbara Drollinger-Vetter, Roland Keller, Andreas Schulz (PHZH) und Esther Brunner (PHTG) eingehend diskutiert. Bei diesem Projekt ist die GDM Schweiz als Kooperationspartnerin beteiligt. Das PgB-Projekt hat sich u. a. zum Ziel gesetzt, das Weiterbildungsbedürfnis der Mathematikdidaktikpersonen zu erheben, um anschliessend ein Weiterbildungsprogramm zu entwickeln und erste Angebote zu konzipieren. Die GDM Schweiz als zentrales professionelles Netzwerk ist an diesem Projekt beratend und unterstützend beteiligt und weiterhin verantwortlich für die bisherigen Angebote wie Wintertagung, Fachdidaktische Diskussionen, Arbeitskreise usw.

Als zweites gewichtiges Thema behandelten wir eine Anfrage der KOFADIS (Konferenz der Fachdidaktikverbände der Schweiz) und nominierten Personen für eine mögliche Tätigkeit als Expertin/Experte im Rahmen des EDK-Projekts ÜGK 1 (Projekt der Konferenz der Erziehungsdirektoren und -direktorinnen zum Thema „Überprüfung der Grundkompetenzen am Ende von Zyklus 1“).

Anlässlich der dritten Vorstandssitzung befassten wir uns mit der Organisation der Konsultation zum Rahmenlehrplan gymnasiale Matur. Der Vorstand beschloss, dafür ein Expertengremium unter der Leitung von Stephan Schönenberger einzusetzen, das eine Stellungnahme zuhanden des Vorstands erarbeitet. Für diese Mitarbeit konnten Christof Weber und Torsten Linnemann gewonnen werden, denen für ihre Arbeit auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Die Planung der Wintertagung 2022 wurde wieder aufgenommen, immer mit der offenen Frage, ob sich eine Durchführung vor Ort realisieren lassen wird oder nicht.

Ebenfalls diskutiert wurde der Umgang mit Anfragen zu Lehrmitteln usw. Der Vorstand bestätigte die bisherige Haltung, dass wir keine Qualitätsprüfung durch die GDM CH leisten können und dass wir weiterhin gern an Tagungen die Möglichkeit bieten, dass Mitglieder auf ihre Produkte hinweisen können, selbst aber keine aktive Werbung machen.

An der vierten Sitzung im September konnten bereits erste Ergebnisse aus der Mitgliederbefragung des Entwicklungsprojekts PgB vorgestellt und diskutiert werden. Insbesondere wurde von Esther Brunner als Mitglied des Projektteams auch aufgezeigt, welche Themen die GDM CH verstärkt ansprechen sollte und welche in kursorischen Forma-

ten durch das Projekt aufgegriffen werden können. Diesbezüglich sollen fachdidaktische Diskussionen für das kommende Jahr vorbereitet werden.

Die Stellungnahme zum Rahmenlehrplan gymnasiale Matur wurde diskutiert, verabschiedet und eingereicht.

Ebenfalls Thema war die Planung der Wintertagung. Hier konnten wir uns im September dank der damals etwas entspannteren Covid-19 Situation und der eingeführten 3G-Regel für einen Anlass vor Ort entscheiden.

Anlässlich der fünften und sechsten Sitzung im November und Dezember beschäftigte sich der Vorstand mit der Wintertagung sowie mit Inhalten für eine reichhaltige fachdidaktische Diskussion im kommenden Jahr.

### Weitere Sitzungen

Der Beirat der GDM konnte im Frühling ebenfalls nur via Videokonferenzen tagen. Für die zweite Beiratssitzung im November war eine Online-Teilnahme möglich. An beiden Sitzungen nahm Esther Brunner teil.

An der Sitzung der KOFADIS (Konferenz Fachdidaktiken Schweiz) im Frühling, die ebenfalls via Videokonferenz durchgeführt wurde, nahm Esther Brunner teil.

### Dank

All den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die auch in diesem Jahr aktiv zum Gelingen der Aktivitäten der GDM Schweiz beigetragen haben, danken wir sehr herzlich. Dazu gehören insbesondere auch die beiden Kollegen, die aktiv an der Stellungnahme zum Rahmenlehrplan der gymnasialen Matura mitgearbeitet haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und an Marianne Walt von der Arbeitsgruppe Mathematikdidaktik der SGL für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung und für den besonderen Einsatz und die grosse Flexibilität in diesem sehr besonderen Jahr.

Esther Brunner, Pädagogische Hochschule Thurgau  
E-Mail: [esther.brunner@phtg.ch](mailto:esther.brunner@phtg.ch)

## Protokoll der digitalen Mitgliederversammlung der GDM am 25. 3. 2021

---

Zeit: 14.30 Uhr bis 17.20 Uhr

Andreas Eichler begrüßt die Teilnehmenden zur digitalen Mitgliederversammlung. Während sich die Mitgliederversammlung im Jahr 2020 nur auf zentrale Besprechungspunkte beschränkte, müssen in der Mitgliederversammlung 2021 die ausstehenden Wahlen durchgeführt werden (siehe Protokoll der Mitgliederversammlung im MGDM Heft 110). Daneben wird im Rahmen von diversen Berichtsteilen ein Überblick über die einzelnen Aktivitäten der GDM im Jahr 2020 gegeben.

Zunächst bittet Andreas Eichler um eine Schweigeminute zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Kollegen:

2020

Martin Barner  
Peter Kirsche  
Helmut Postel

2021

Elkedagmar Heinrich  
Andreas Vohns

### TOP 1: Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung

Das in Heft 110 der Mitteilungen der GDM (S. 77–81) enthaltene Protokoll der digitalen Mitgliederversammlung vom 29. 10. 2020 wird ohne Änderungen bestätigt, die per Mail am 22. 2. 2021 verschickte